



Gemeinde-Nachrichten

Gemeinde **PILGERSDORF**

Ausgabe 3 / Juni 2009

Eröffnung und Segnung des Kabinen- und Kantinegebäudes des USC Pilgersdorf am 21.6.2009



LAbg. Willi Heissenberger, LR Dr. Peter Rezar, USC-Obmann Herbert Renner, BFV-Präsident Karl Kaplan, Union-Bezirksobmann Karl Windisch, Präsidentin der Bgld. Sportunion Karin Ofner, Gruppenobmann Kurt Lipovits, USC-Präsidentin Elfriede Kappel, Bgm. Ewald Bürger, Vbgm. Josef Thurner

Nach zweijähriger Bauzeit und unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden von vielen Menschen aus der Großgemeinde und Umgebung ist ein optisch und funktionell äußerst gut gelungener Bau entstanden, der unseren Sportlern und dem Fußballnachwuchs die besten Voraussetzungen bietet. Pater Salu nahm die Segnung der Gebäude vor und anschließend konnten die vielen Gäste und Freunde des Fußballsports die Räumlichkeiten genauer besichtigen.

Gesundheitsvorsorge - Dienstag, 7. Juli 2009

Nützen Sie die kostenlose Möglichkeit zur
Lungenfunktionsprobe – Blutdruckmessung – Blutuntersuchung
Der Gesundheitsbus steht beim Gemeindeamt: 9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr

12. Tenniscamp für Schüler - 11. und 12. August (Di/Mi)

Ca. 4 Trainingseinheiten, Gruppentraining (3-4 Pers.), Freispielen, Videoanalyse, 2 x Essen, Luftburg, Fussball oder Rollerskaten, Abschlussturnier und Spiele - Preis: € 35,-
Anmeldung bei Zettl Christian, Johannesgasse 8, 7441 Pilgersdorf, Tel.: 7912
Union-Tennisclub-Pilgersdorf

Am Samstag, 4. Juli 2009, findet das jährliche Grillfest des Tennisclubs statt.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ewald Bürger, Kirchsclagerstr.2, Gemeinde Pilgersdorf Eigenvervielfältigung



*Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger der
Großgemeinde Pilgersdorf!*

Liebe Jugend!

Ich möchte Sie mit diesem Rundschreiben über die letzte Gemeinderatssitzung vom 19. Juni 2009 informieren und Sie über die behandelten Themen sowie erfolgten Beschlüsse in Kenntnis setzen.

Generalsanierung der Volksschule Pilgersdorf – Finanzierungsmöglichkeiten u. zeitlicher Ablauf

Nachdem sich der Gemeinderat bereits in der Sitzung vom 02. April 2009 einstimmig zu einer Generalsanierung der VS Pilgersdorf entschieden hat, wurden nun bei dieser Gemeinderatssitzung weitere Schritte in die Wege geleitet. Es wurde bereits eine Grobkostenschätzung erstellt, wobei verschiedenste Sanierungsarbeiten, wie z. B. die Erneuerung der Fenster und Türen, die thermische Sanierung des Daches und der Fassade und div. Arbeiten im Inneren des Gebäudes, bereits festgelegt wurden. Der Gemeindevorstand mit dem Gemeindegeldkassier wurde vom Gemeinderat als Bauausschuss dieser Sanierung beauftragt. In den nächsten Wochen wird sich dieser Ausschuss mit der genaueren Bestandsaufnahme beschäftigen. Bei der Gemeinderatssitzung hat man sich auch auf folgenden Zeitablauf der Sanierung geeinigt. Bis zum Herbst sollte die Bestandsaufnahme und die Planung der Sanierung soweit abgeschlossen sein, dass mit den Ausschreibungen über den Winter begonnen werden kann. Im Frühjahr und Sommer 2010 sollten die Baumaßnahmen durchgeführt werden.

Natürlich spielt bei diesem Projekt die Finanzierung eine große Rolle. Da es nun verschiedene Möglichkeiten der Finanzierung gibt, habe ich einen Finanzexperten, Wirtschaftstreuhänder und Steuerberater Günter Toth aus Oberschützen, zu einem Informationsaustausch zur Gemeinderatssitzung eingeladen. Dieser hat dem Gemeinderat die verschiedenen Möglichkeiten wie Leasing- bzw. Kreditvariante, oder eine ausgegliederte Gesellschaft (KG, GesmbH), näher gebracht. Nun wird geprüft, welche für die Sanierung der Volksschule die günstigste und beste Variante ist.

Information über die umfassende Dorferneuerung

Zu diesem Thema wurde ebenfalls ein Gastreferent, Herr DI Gerhard Schlögl, eingeladen. Die umfassende Dorferneuerung sieht die Erstellung eines Leitbildes für unsere Gemeinde unter Einbindung der Bevölkerung und eines externen Prozessbegleiters vor. Der Vortrag war als Erstinformation für alle Gemeinderäte gedacht, um nun in den einzelnen Fraktionen darüber zu diskutieren. Bei der nächsten Gemeinderatssitzung wird es dann zur Abstimmung kommen, ob die Gemeinde bei der umfassenden Dorferneuerung mitmacht oder nicht.

Beratung über Kostenbeteiligung der Grundstücksbesitzer bei Flächenwidmungsplanänderungen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Kosten bei Flächenwidmungsplanänderungen den Grundstücksbesitzern weiter zu verrechnen. Ausnahme dabei sind aber bei Umwidmungen auf Bauland, wobei der Grundbesitzer innerhalb von 5 Jahren bauen muss, oder bei Ansiedelung bzw. Erweiterungen von Betriebsstätten. Hier werden die Kosten der Umwidmung zwar verrechnet, aber dann bei Neubau bzw. Betriebsgründung oder Erweiterung wieder von der Gemeinde refundiert.

Kauf bzw. Verkauf von diversen Grundstücken

In Deutsch Gerisdorf wurde ein Grundstück für Hochwasserschutzmaßnahmen angekauft, in Lebenbrunn wurde eine Teilfläche eines Grundstückes für die Verbreiterung der Straße Richtung Sportplatz angekauft. Im Gegenzug wurden eine Teilfläche eines Grundstückes in Lebenbrunn und eine Fläche in Bubendorf verkauft.

Vorläufiger Kanalanschlussbeitrag Lebenbrunn

Dieser Beitragssatz ist laut § 3 und 6 des Bgld. Kanalabgabegesetz vom Gemeinderat durch eine Verordnung festzusetzen. Die Berechnung des Anschlussbeitrages ergab einen höchstmöglichen Beitragsatz von € 7,92 pro m² Berechnungsfläche zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer (dzt. 10%). Da der Beitragssatz in allen anderen Ortsteilen bei € 4,36 pro m² Berechnungsfläche liegt, beschloss der Gemeinderat einstimmig diesen Beitragssatz mit € 4,36 auch in Lebenbrunn anzuwenden.

Güterwegbau Salmansdorf - Schotterlieferung

Im Juli 2009 wird die restliche Fläche des Güterweges Richtung Salmansdorf fertig gestellt. Die Ausschreibung für dieses Projekt ging über die Güterwegsabteilung des Burgenlandes. Die Schotterlieferung (ca. 3000 t) hat die Gemeinde an die Firma Zöchling einstimmig vergeben. Die gesamte Bausumme für die restlichen 1200 lfm betragen Brutto € 145.468,80, wobei sich die Kosten das Land Burgenland mit 40 % und die Gemeinde Pilgersdorf mit 60 % teilen.

* * * * *

Nun noch weitere wichtige Informationen

Gratist - Kindergarten – Information über die neue Förderung

Wie Sie bereits aus den Medien entnehmen konnten, wird ab 01.09.2009 der Kindergartenbesuch für alle Kinder gratis sein. Das Land Burgenland hat einen Höchstfördersatz von € 45,-- im Monat beschlossen. Da die Gemeinde für die Kinderbetreuung aber nur € 30,-- verrechnet, kann man auch nur € 30,-- als Förderung in Anspruch nehmen. Die Förderabwicklung müssen die Eltern der Kinder übernehmen. Die Formulare werden zu Beginn des neuen Kindergartenjahres an die Eltern verteilt. Konkret bedeutet das nun für die Eltern, dass sie den von der Gemeinde verrechneten Betrag von € 30,-- zahlen müssen und dann diesen wieder über Antrag an die Landesregierung rückerstattet bekommen. Warum diese Vorgangsweise in Eisenstadt beschlossen wurde, ist für mich persönlich nicht nachvollziehbar. Viel einfacher wäre es gewesen, wenn die Gemeinde direkt mit dem Land die Abrechnungsmodalitäten erledigen hätte können. Das heißt nun: Gratiskindergarten ja, aber die Vorfinanzierung liegt bei Ihnen.

Verlegung Containerplatz in Pilgersdorf

Da es immer wieder Beschwerden von der Bevölkerung wegen des Containerplatzes in der Johannesgasse in Pilgersdorf (Altglas und Metall) gegeben hat, wird nun dieser Platz verlegt. Ab Juli werden die Container „Altglas und Metall“ **vor** dem Altstoffsammelzentrum (Bauhof) aufgestellt. Diese sind natürlich frei zugänglich.



Neue Homepage: www.pilgersdorf.at

Die Homepage der Gemeinde Pilgersdorf wurde nun neu gestaltet. Webdesigner und Gemeindevorstand Thomas Renner hat diesen Internetauftritt der Gemeinde kostenlos überarbeitet und auch stark ausgebaut. Dabei werden alle Ortsteile, Vereine, Betriebe und vieles mehr präsentiert. Auch ein umfangreiches Serviceangebot, wie die Öffnungszeiten des Gemeindearztes, die Müllabfuhrtermine, der Veranstaltungskalender, die Gemeindenachten sowie verschiedene Formulare für Förderansuchen sind auf der neuen Homepage downloadbar. Ich denke, es ist wichtig auch im Internet einen passenden Auftritt zu haben und danke GV Thomas Renner für seine Bereitschaft diese Homepage kostenlos zu gestalten.



Beim Zeichenwettbewerb der Volksschulen sind wieder viele schöne Bilder unserer Kinder entstanden. Die Zeichnungen waren über einige Wochen im Gemeindeamt ausgestellt. Auf dem Foto sehen Sie die Siegerinnen des Bewerbes mit Lehrerin Barbara Renner und Eltervereinsobfrau Verena Flamm.

Ich wünsche allen Kindern schöne und erholsame Ferien!

„**Neue Tendenzen in der burgenländisch/kroatischen Literatur**“ - so heißt das kürzlich veröffentlichte Buch von **Marijana Palatin**. Inhalt ist eine Analyse der burgenländisch/kroatischen Literatur im 20. und beginnenden 21. Jahrhundert. Es handelt sich dabei um eine adaptierte Version der Diplomarbeit, die Marijana Palatin letztes Jahr an der Universität Wien einreichte. Auf Anraten des Univ.-Prof. Dr. Georg Kremnitz wurde diese Arbeit schließlich veröffentlicht. „Mich freut es, dass dadurch ein Volksgruppenthema einem breiteren Publikum zugänglich gemacht wird“, so die Autorin Marijana Palatin. In Wien fand nun vor kurzem die Präsentation des Buches statt.

Das Buch „Neue Tendenzen in der burgenländisch - kroatischen Literatur“ ist auf Deutsch geschrieben und im Praesens Verlag erschienen. Marijana Palatin wurde nun für diese Diplomarbeit der Dr. Lorenz Karall-Stiftungspreis überreicht.



Auch die Gemeinde Pilgersdorf gratuliert der Buchautorin und erfolgreichen ORF Moderatorin sehr herzlich zu dieser Auszeichnung und wünscht weiterhin alles Gute.

Bei der Generalversammlung des Kultur- und Umweltschutzvereines Pilgersdorf am 29. Mai wurde Obfrau Waltraud Zigling für ihre über 20-jährige Tätigkeit geehrt und eine neue Obfrau gewählt.

Als neue Obfrau wird nun Barbara Zigling dem Verein vorstehen.

Auch ich möchte mich auf diesem Wege nochmals bei Waltraud Zigling für ihr großes Engagement herzlich bedanken. Sie hat mit den vielen vom Kulturverein Pilgersdorf organisierten Veranstaltungen den Menschen viel Freude bereitet und damit auch zu unbeschwertem Stunden in der Dorfgemeinschaft beigetragen. Danke, WALTRAUD!

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich hoffe, Sie wieder über aktuelle Themen und erfolgte Beschlüsse ausreichend informiert zu haben. Anlässlich der kommenden Ferienzeit darf ich Ihnen jetzt schon erholsame Urlaubstage wünschen. In diesem Sinne verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Ewald Zupka